

Call for Papers

„Gender und Diversity in die Lehre! Strategien, Praxen, Widerstände“ Freie Universität Berlin, 24.–26. November 2016

Die „Frage nach guter Lehre“ gewinnt zunehmend an Aufmerksamkeit. Innerhalb der Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre nehmen Aktivitäten, die sich mit Gender, Diversität, Antidiskriminierung und Heterogenität auseinandersetzen, einen besonderen Raum ein. Immer mehr Hochschulen entwickeln Strategien, die die Implementierung von Gender und Diversity in die Lehre unterstützen und die Handlungskompetenzen von Lehrenden und Studierenden erweitern sollen. An der Freien Universität Berlin wurde in einem Kooperationsprojekt des Margherita-von-Brentano-Zentrums und des Büros der zentralen Frauenbeauftragten eine Toolbox zu Gender und Diversity in der Lehre entwickelt.

Im Rahmen der Konferenz „Gender und Diversity in die Lehre! Strategien, Praxen, Widerstände“ an der Freien Universität Berlin vom 24.–26. November 2016 möchten wir gemeinsam mit Akteur*innen unterschiedlicher Arbeitsgebiete an Hochschulen die Implementation von Gender und Diversity in die Lehre kritisch und weiterführend diskutieren.

Keynotes:

Dr. Sara-Jane Finlay, University of British Columbia, Associate Vice President Equity and Inclusion
Prof. Dr. Paul Mecheril, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Leiter des Arbeitsbereichs Migration und Bildung und Direktor des Center for Migration, Education and Cultural Studies

Call for Papers:

Wir möchten Sie einladen, Ihre Forschung und reflexive Beiträge zu theoretischen Konzeptionen, methodischer Umsetzung und empirischen Ergebnissen einer Implementierung von Gender und Diversity in der Lehre vorzustellen. Sie können **Abstracts für folgende Formate** einreichen:

- Vorträge (15-20 Minuten)
- Panels (90 Minuten, ca. 3-4 Vorträge)
- Arbeitsgruppen (90 Minuten)
- Praxisworkshops (90-120 Minuten)

Für **Vorträge, Panels** und **Arbeitsgruppen** schlagen wir folgende **thematische Schwerpunkte** vor, wobei Beiträge zu anderen Fragen aus dem Themenfeld Gender und Diversity in der Lehre ebenfalls willkommen sind:

- Wer lehrt – wer lernt? Wissen über Arbeits- und Studienbedingungen von Lehrenden und Studierenden an Hochschulen, Sensibilisierung und Empowerment.
- Dimensionen von Diversität, Dimensionen von Diskriminierung – Erfahrungen mit alltäglichen Ein- und Ausschlüssen an Hochschulen.
- Diversität, Intersektionalität, Heterogenität, ... – Überlegungen zu widerspenstigen Konzepten in Theorie und Praxis.

- Diversity-Strategien und Gleichstellungspolitik – Ähnlichkeiten und Spezifika unterschiedlicher Dimensionen von Diversität und Konsequenzen für Handlungsstrategien in intersektionalen Machtverhältnissen.
- Implementation von Gender und Diversity in der Lehre – Hochschulpolitische Strategien, Ressourcen und Rahmenbedingungen, Widerstände und Lösungsansätze auf lokaler und hochschulübergreifender Ebene.
- Fachkulturen, Inter- und Transdisziplinarität – Kontextuelle und inhaltliche Herausforderungen für gender- und diversitätswusste Lehr-/Lernstrategien.
- MOOCs, PBL, FOL, ScienceSlam, ... – Gender- und diversitätswusste Anwendung und Weiterentwicklung aktueller hochschuldidaktischer Konzepte.

Im Rahmen von **Vorträgen** und **Panels** sollen Forschungsarbeiten, Diskussionsbeiträge und Debattepositionen detailliert vorgestellt und mit anderen Panelist*innen und Teilnehmenden diskutiert werden. Die Moderation von Panels wird vom Konferenzteam organisiert. Für **Vorträge** reichen Sie bitte Abstracts im Umfang von max. 350 Wörtern, für **Panels** max. 350 Wörter *plus* die Abstracts der einzelnen Vorträge ein.

Arbeitsgruppen bieten Raum, eine Fragestellung gemeinsam mit Konferenzteilnehmer*innen intensiv zu diskutieren. Sie dienen der Weiterentwicklung von work in progress aus Forschung und Praxis und werden von Ihnen selbst moderiert. Wenn Sie eine Arbeitsgruppe anbieten möchten, stellen Sie bitte in einem Abstract im Umfang von max. 500 Wörtern dar, was das Ziel der Arbeitsgruppe ist und wie Sie methodisch vorgehen möchten, um die Diskussion interaktiv und ergebnisorientiert zu gestalten.

Im Rahmen von **Praxisworkshops** möchten wir außerdem Kolleg*innen die Möglichkeit geben, innovative gender- und diversitätswusste Lehrbeispiele und Methoden ihrer eigenen Hochschullehre ‚live‘ vorzustellen und zu diskutieren. Die Praxisbeispiele sollen nicht nur erzählt oder gezeigt werden, sondern mit den Konferenzteilnehmer*innen in der Rolle Studierender erprobt und in einer anschließenden Auswertungsphase kollegial diskutiert und reflektiert werden. Beispiele aus allen Fachbereichen sind willkommen, ganz besonders freuen wir uns über Beiträge aus den MINT-Fächern. Die Moderation der Auswertungsphase wird vom Konferenzteam organisiert. Bitte geben Sie in Ihrem Abstract im Umfang von max. 500 Wörtern an, welche Lehrveranstaltung und welchen Praxisausschnitt Sie ‚live‘ vorstellen wollen und wie Sie methodisch vorgehen wollen. Teilen Sie uns mit, ob Sie eine Länge von 90 oder 120 Minuten bevorzugen.

Bitte senden Sie **Abstracts bis zum 15.08.16 an kontakt@genderdiversitylehre.fu-berlin.de**. Alle Abstracts sollten einen Titel und das Format enthalten. Bis Mitte September geben wir Ihnen eine Rückmeldung zur Berücksichtigung Ihres Beitrags. Bei Annahme werden die Abstracts in der Konferenzmappe abgedruckt. Eine spätere Publikation der Konferenzbeiträge wird angestrebt.

Organisatorisches:

Konferenzbeginn: Donnerstag 24.11.16, 18 Uhr

Konferenzende: Samstag 26.11.16, 14 Uhr

Nach Konferenzende findet von 14-16 Uhr ein Treffen des Netzwerks „Expert/inn/enkreis für Genderkompetenz in Studium und Lehre“ statt, das von Dr. Lisa Mense (Universität Duisburg-Essen) moderiert wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Anmeldung wird auf der Konferenzwebsite erfolgen, wo Sie auch weitere Informationen zum Netzwerktreffen finden.

Konferenzsprache ist hauptsächlich deutsch, Beiträge in englischer Sprache sind aber ausdrücklich willkommen.

Die Räume sind barrierearm, kontaktieren Sie uns gerne für Nachfragen.

Es besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung. Für unsere vorläufige Planung möchten wir Sie bitten, uns eine evtl. Inanspruchnahme zusammen mit dem Abstract mitzuteilen.

Informationen und Kontakt:

<http://www.genderdiversitylehre.fu-berlin.de/konferenz>

Melanie Bittner, Pia Garske | kontakt@genderdiversitylehre.fu-berlin.de

